## Schule und Kindergarten

FAMILIENZENTRUM BETZENWEILER KINDERGARTEN

**Tag der offenen Tür des Kindergartens und der Kinderkrippe sowie Jubiläumsfeier zu 750 Jahre und dem 90. Geburtstag des Kindergartens**

Am Sonntag, den 13. Juli feierten wir gemeinsam mit der gesamten Gemeinde den Tag der offenen Tür anlässlich des 750 Jahre Jubiläums der Gemeinde und dem 90. Geburtstag unseres Kindergartens.

Dieser besondere Anlass zog nahezu 500 Besucherinnen und Besucher an, die sich für unsere Räumlichkeiten interessierten und zahlreiche Fragen zu unserer pädagogischen Arbeit stellten.

Das Fest wurde durch eine Vielzahl abwechslungsreicher Aktivitäten bereichert. Für die kleinen Gäste stand eine Spielestation bereit, die spontan von der Jugendfeuerwehr sowie zwei weiteren Jugendlichen aus der Gemeinde betreut wurde. Zusätzlich bot die Feuerwehr spannende Spritz- und Angelspiele an, die bei den Kindern großen Anklang fanden. Die Hüpfburg war ein voller Erfolg und sorgte für Freude und Bewegung. Einige Kinder ließen sich mit einem Aufklebetattoo schmücken, das unseren Anker zeigte. Ein besonderer Höhepunkt war ein Film, der den Alltag sowie die Ziele der Kinderkrippe und des Kindergartens anschaulich präsentierte. Für große Begeisterung sorgten auch die Aufführungen des Kasperletheaters, in denen der Räuber den Feuerlöscher der Feuerwehr stahl – ein lustiges Spektakel für Groß und Klein. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom Polizeihund, der den Räuber in den Popo biss und somit für viel Spaß und Staunen sorgte.

Für das leibliche Wohl sorgte das Feuerwehrhaus-Team. Die KLJB versorgte die Gäste mit kalten Getränken, während der Elternbeirat Kaffee und hausgemachten Kuchen anbot. Rosi aus Moosburg brachte Eis und Süßigkeiten mit, Hanna und Laura boten allerlei Leckereien aus dem Grillwagen an. Diesen hat uns Michael Rauscher kostenlos zur Verfügung gestellt. Den Erlös aus dem Verkauf übergab er zugunsten des Familienzentrums.

Bei unserem Tag der offenen Tür im Kindergarten durften wir einen besonderen Gast begrüßen: Frau Luise Traub. Sie war vor 90 Jahren eines der ersten Kinder, die bei uns im St. Clemens den Kindergarten besuchten. Dieser Besuch hat uns sehr inspiriert und dazu veranlasst, sie am darauffolgenden Tag persönlich zu besuchen, um gemeinsam Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit auszutauschen.

Frau Traub erinnert sich noch lebhaft an Tante Loritz, die damals auf bis zu 40 Kinder allein aufpasste. Sie erzählte mit einem Schmunzeln, dass damals noch strikte Gehorsamkeit gefragt war. An Spielsachen und Spiele kann sie sich zwar nicht mehr genau erinnern, doch dafür daran, dass sie immer eine Rolle bei den Aufführungen übernehmen musste, da ihre Singkünste sehr gefragt waren.

Mit einem Augenzwinkern berichtete sie auch von heißen Tagen, an denen sie nur in Unterwäsche bekleidet in der Miesach zum Abkühlen stehen durfte. Ein weiteres Detail, das ihr noch lebhaft im Gedächtnis geblieben ist: Es gab ein Kindergartenkind – dessen Namen wir hier lieber nicht nennen möchten –, das den anderen stets das Vesper stibitzte.

Ein ganz besonderes Highlight im Gespräch mit Frau App war, als Frau Traub das Aufräumlied „Wenn die Spielzeit verflossen“ vorgesungen hat. Dieses schöne Lied könnten wir wieder in unseren Kindergartenalltag integrieren und so die Tradition lebendig halten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Besonders möchten wir Bürgermeister Wäscher, den Verein der Vereine für das gute Miteinander sowie Dietmar für seinen unermüdlichen Einsatz würdigen.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen und danken allen Beteiligten für ihr Engagement!